

Mein Herz

Du läßt mich Leben, allein nur du,
geht's dir nicht gut so brauchst du Ruh.

Klopfst Tag und Nacht an meine Tür,
wirst niemals müde, hab Dank dafür.

Mein Herz in dir verbirgt sich ein Vulkan,
der Liebe sprüht die tief ist wie ein Ozean.

Bist nicht von Stein, doch manchmal schwer,
durch kleine Sorgen und vieles mehr.

Leben ohne leiden kann es nicht geben,
auch der Weinstock trägt nicht immer süße Reben.

Umsorgen will ich dich mit all was in mir lebt,
kannst du mit mir dann teilen was mich bewegt?

Mein Herz, du spürst was ich dir sagen will,
schenk mir Ruhe, und es wird still.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)